

HOTEL SPEDITION

THUN



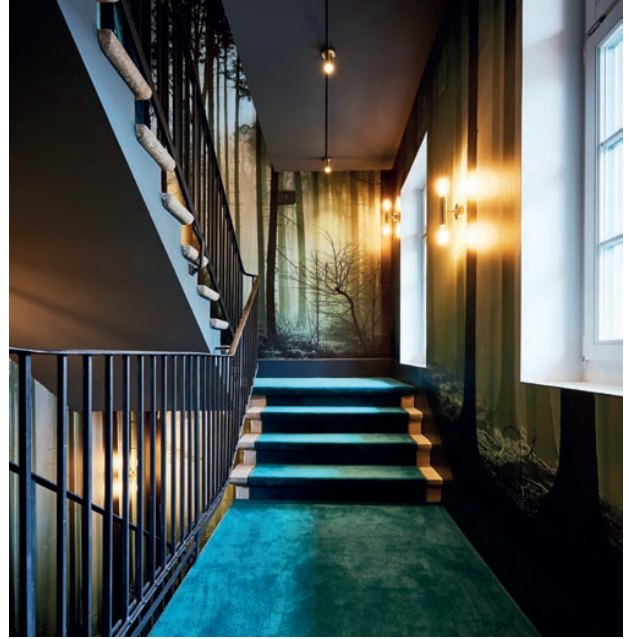
*«Das Hotel erzählt kleine Abenteuer-
geschichten, und bevor man
sich versieht, wird man selbst von
der Reiselust gepackt.»*

DIE TESTERIN

Nora Wagner ist Objektdesignerin, Assistentin an der Hochschule Luzern – Design & Kunst und Mitorganisatorin der Messe Designgut in Winterthur.
norawagner.ch

DAS HOTEL

Spedition Hotel/Restaurant
Gewerbstrasse 4, 3600 Thun
info@speditionthun.ch
speditionthun.ch



Eine Skizze auf einem Bierdeckel zeigt uns die Anfahrt zum Hotel Spedition, dem schmucken, zwischen neueren Blockbauten gelegenen Gebäude am Rande der Thuner Altstadt. Bereits das Eintreffen versetzt uns in eine andere Welt, in der man nicht nur Hotelgast, sondern auch Spediteur oder wohlhabender Käufer längst vergangener Zeit sein könnte. Wir betreten das Hotel durch den Seiteneingang mit dem charakteristischen Rundfenster und finden uns vor der zentral gelegenen, offenen Küche des Restaurants wieder. Diese schlichte Showküche wird später noch zum Dreh- und Angelpunkt unserer kulinarischen Reise werden, wo jeder perfekt sitzende Handgriff der eingespielten Köche miterlebt werden kann.

Nach dem freundlichen Empfang beim alten Hackstock neben der Bar steigen wir hoch zu unserem schmucken Dachzimmer und geniessen das mit Wandbildern eines mystischen Waldes und Trouvaillen aus aller Welt eingerichtete Treppenhaus. Wir erkennen schnell, dass das schwedische Designbüro Stylt Trampoli die Kunst beherrschte, das ehe-

malige Speditionsgebäude der Gerberkäse AG in eine Schatztruhe zu verwandeln. Durch die Ergänzung des modernen Innenausbaus in funktionalem Design mit wertigem Samt und Baumwolle in Erdtönen wird eine behagliche Stimmung geschaffen. Zudem zieren Details wie Schuhteilen, alte Koffer und in Gold gerahmte Bildchen die über 100-jährigen Eichenbalken. Der Mix zwischen Alt und Modern scheint uns gelungen.

Wo früher Käse-, Fell- und Lederhandel betrieben wurde, setzen wir am Abend in urbaner Atmosphäre im Restaurant unsere Reise kulinarisch fort. Von Gala-Käsli oder Fertigfondue keine Spur, stattdessen werden regionale Gerichte modern interpretiert – wir sind begeistert.

Das Hotel/Restaurant Spedition erzählt kleine Abenteuer Geschichten, und bevor man sich versieht, wird man selbst von der Reiselust gepackt. Frei nach dem Motto, dass der Spediteur in die Welt zieht und kleine Erlebnisse sammelt, verlassen wir das Hotel am nächsten Morgen – gestärkt und um eine wunderschöne Erfahrung reicher.^{NW}